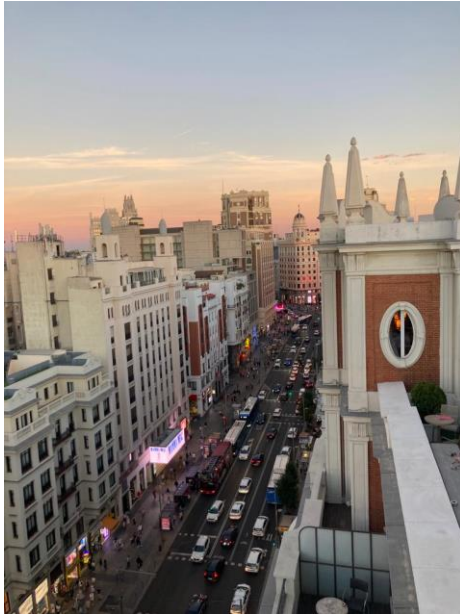


Erfahrungsbericht zum Erasmus-Semester in Madrid

Wintersemester 2022/2023



Ich habe mich für ein Auslandssemester an der Universidad Complutense de Madrid entschieden und unvergessliche Erfahrungen sammeln dürfen. Ganz besonders dankbar bin ich für die vielen inspirierenden Menschen, die ich in diesen Monaten kennengelernt habe. Die Professor:innen an der Universität Complutense sind sehr kompetent und engagiert. Generell sind die Erasmusaufenthalte gut organisiert und man wird von allen herzlich aufgenommen, sei es nun von Professor:innen, Kommiliton:innen oder dem Universitätspersonal. Die Erasmuscommunity in Madrid ist sehr aktiv und es werden unzählige Ausflüge, Feste und Feiern organisiert. Die Programme dazu findet man auf allen Social-Media-Kanälen, das ermöglicht eine einfache und unkomplizierte Vernetzung und ist eine

tolle Möglichkeit, um Anschluss zu finden und neue Leute zu treffen. Ich persönlich habe den Erasmusaufenthalt dazu genutzt, um an meinen freien Tagen Spanien zu erkunden. Ich war oft alleine unterwegs, was super unproblematisch war, da die öffentlichen Transportmittel (AVE, Cercanías, Metro, Autobús etc.) tolle Verbindungen bieten und auch preiswert sind, wenn man früh genug bucht. Ganz besonders gut hat mir mein Ausflug nach Valencia gefallen. Ich habe vier Tage in der Hafenstadt an der Südostküste verbracht. Mitte Oktober konnte man dort noch wunderbar baden und sich im Surfen ausprobieren. Die Innenstadt bietet viele tolle Lokale, Restaurants und Bars – man muss sich einfach in diesen Stadt-Strand-Charme von Valencia verlieben! Im November habe ich ein Wochenende in Sevilla verbracht. Dabei darf ein Besuch des Plaza de España, wo ganz oft Konzerte von berühmten Musikern stattfinden, nicht fehlen. Wenn ihr zu den Partiewütigen eurer Generation gehört, eignet sich Sevilla auch gut zum Feiern. Allgemein gibt es ganz viele Diversity-Parties in Spanien, was nur zu gut die Offenheit und die freie Lebensweise widerspiegelt. In jedem Fall ist Madrid die Partiehochburg der Technoszene – also crazy Outfits einpacken! Während der Semana de la Puente im Dezember bin ich nach Alicante und Murcia gefahren. Das Castillo Santa Barbara in Alicante ist auf jeden Fall einen Besuch wert! Die Burg hat einen tollen Rundumblick auf die Stadt



Anna Wallinger

und der Zutritt ist kostenlos. Während den Weihnachtsferien ist der Großteil nach Hause geflogen, wobei weihnachtliche Stimmung auch in Madrid aufgekommen ist. Der Weihnachtsmarkt am Plaza Mayor ist sehr kitschig, aber es gibt auch traditionellere Märkte am Plaza de España oder in Nuevos Ministerios zum Beispiel. Toll am Unileben ist, dass die Lehrveranstaltungen im Wintersemester nur bis Weihnachten stattfinden und der gesamte Januar für die Prüfungsvorbereitung und die Verfassung von Arbeiten genutzt werden kann. Das Studium an der Complutense ist zwar anspruchsvoll, aber mit der richtigen Anzahl an Kursen bleibt für verschiedene Reisen, Ausflüge und sonstige Freizeitaktivitäten noch genügend Zeit. Ich kann einen Auslandsaufenthalt an der Universidad Complutense de Madrid nur empfehlen – für mich war es in jedem Fall eine Bereicherung!